

GGR-Geschäfte

2024-203

352 074.07 Liegenschaften; Freizeit- und Sportanlagen; Sport- und Freizeitzentrum Grien

B+P

Sportzentrum Grien - Parkschwimmbad; Rahmenkredit für die Durchführung des Projektwettbewerbs mit den zwei Perimeter «Parkschwimmbad Lyss» und «Aussenanlagen Grien»

Ausgangslage / Vorgeschichte

An der Sitzung vom 13.05.2024 [B 339] wurde der GGR umfassend über die Strategie-Planung Sport- und Freizeitanlagen informiert und dokumentiert.

Parallel zu dieser Information hat der GR bereits die nächsten Schritte initiiert und die Grundlagen für die Durchführung der Projektwettbewerbe «Aussenanlagen Sportzentrum Grien» und «Parkschwimmbad» erarbeitet.

Rechtliche Grundlagen

Für Ausgaben von Fr. 150'000.00 bis Fr. 1 Mio. / wiederkehrende Ausgaben von Fr. 15'000.00 bis Fr. 100'000.00 liegt die Zuständigkeit abschliessend beim GGR (Art. 47 Bst. b GO).

Bezug zu Richtlinien+Zielsetzungen 2022-2025

- Wir nehmen neue Entwicklungen auf, schaffen Angebote und handeln mit Verantwortung für die Region
- Infrastruktur ist attraktiv und adaptiert an Grösse und Anforderungen
- Qualitative Entwicklung der Gemeinde unter Einbezug und Umsetzung der Ortsplanung (Landschaft, Energie, Verkehr, Zentrum)



Projektkommission

Als Begleitgremium wird eine Projektkommission eingesetzt, welche das Projekt von Beginn des Projektwettbewerbs bis zur Bewilligung des Projektierungskredits beim GGR für die jeweiligen Projekte begleiten wird. Sie besteht aus Vertretern der Abteilungen Sicherheit, Liegenschaften + Sport und Bau + Planung sowie je einer Vertretung der politischen Fraktionen und Vertreter der grossen Vereine, die in der Sportanlage aktiv sind. Die Projektkommission wird die Wettbewerbsphase begleiten und die entsprechenden Wettbewerbsunterlagen gemäss den Vorgaben des SIA freigeben. Ebenso wird sie eine Jury einsetzen, die für die Bewertung und Auswahl der Projekte zuständig ist.

Für die Projektkommission werden folgende Personen vorgeschlagen

Christen Rolf	Ressortvorsteher Bau + Planung	Vorsitz
Garcia Javier	Bereichsleiter Hochbau, Bau + Planung	Mitglied/Sekretär
Kocher Regula	Co-Leiterin Administration	Sekretariat
Studer Thomas	Abteilungsleiter Sicherheit + Liegenschaften + Sport	Mitglied
	Fraktion FDP	Mitglied
	Fraktion SVP	Mitglied
	Fraktion Mitte	Mitglied
	Fraktion SP/Jungi	Mitglied
	Fraktion GLP	Mitglied
	Fraktion EVP	Mitglied
1 - 3 Personen FG Sport+Freizeit, in Abhängigkeit der Fraktionsvertretungen	Vertretung Fachgruppe Sport+Freizeit, idealerweise Vertreter Vereine SV, TV, SLRG Sektion Lyss	Mitglied

Projektwettbewerb

Bisher wurden für das Parkschwimmbad und die Aussenanlage Grien zwei getrennte Projektwettbewerbe zu je Fr. 150'000.00 geplant. Nach sorgfältiger Prüfung der Ausgangslage und der Kosten für die Durchführung der Wettbewerbe ist der GR zum Schluss gekommen, dass ein einziger Projektwettbewerb für das Parkschwimmbad und das Sportzentrum Grien effizienter und zielorientierter wäre. Obwohl es sich um zwei separate Vorhaben handelt, bestehen zwischen ihnen Gemeinsamkeiten und Abhängigkeiten inhaltlicher und zeitlicher Natur. Dies rechtfertigt nach Meinung des GR die Zusammenführung beider Auswahlverfahren in einen einzigen Prozess. Der Wettbewerb wird in zwei Perimeter unterteilt, Aussenanlage Grien und Parkschwimmbad. Dadurch ergeben sich bedeutende Synergien bei den Verfahrenskosten (Einsparung rund Fr. 50'000.00) und den personellen Ressourcen, sowohl auf Seiten der Veranstalter als auch der Teilnehmenden.

Beschaffungsrechtlich können auch in einem zusammengelegten Verfahren getrennte Zuschläge für die beiden Projekte vergeben werden. Es sollte problemlos möglich sein, die beiden Projekte optional jeweils an verschiedene Anbieter zu vergeben, sofern dies bereits im Wettbewerbsprogramm festgelegt wird.

Aus den verschiedenen Wettbewerbsformen wird ein zweistufiger Projektwettbewerb gewählt, mit Präqualifikation (offen für alle Bewerber) und einem eingeschränkten Teilnehmerfeld für den eigentlichen Wettbewerb mit 10 Konkurrenten. Dieses selektive Verfahren bietet eine effiziente Möglichkeit, qualifizierte Bewerber auszuwählen, die über das erforderliche Fachwissen und die Erfahrung verfügen, um hochwertige Lösungen zu liefern. Die Begrenzung der Bewerberzahl gestaltet den Auswahlprozess effizienter, was wiederum Zeit und Ressourcen spart. Zudem wird ermöglicht, Bewerber mit spezifischen Fähigkeiten oder Erfahrungen auszuwählen, um das Risiko von Fehlern zu verringern.

Die Bewertung der Arbeiten erfolgt durch eine Jury gemäss den Richtlinien des SIA. Diese Jury wird vom Projektausschuss eingesetzt und besteht aus zwei Sachpreisrichtern von der Gemeinde Lyss und drei Fachpreisrichtern, die (Landschafts-) Architekten sind. Die Jury kann Experten beiziehen, um insbesondere im Bereich der Kosten und Etappierung wichtige Inputs zu geben. Das Siegerprojekt wird von der Jury bestimmt.

Bezug zur Strategie Sport- und Freizeit

Beschreibung			Portfolio Sportförderung						Realisierungskosten		
			A	B	C	D	E	F	Kosten	Zuschlag	Summe
N°	Standort	Massnahmen							63.7	19.1	82.8
1	3-fach Sporthalle Grien	Sanierung 3-fach-Halle Gebäude Garderoben (12 Garderoben)	A	B					10.0 0.8	3.0 0.2	13.0 1.0
2	Aussenraum Grien	Bau KR 2. Liga Inter Bau Eventplatz (Hauptplatz) Bau Eventplatz (Nebenplatz) Skatepark Spielplatz Grien Wegachse Grien - Parkschwimmbad Parkplatz Grien Süd Sanierung LA-Anlage Bau KR Feld 3. Liga Sanierung Naturrasen Sanierung Naturrasen		B		D D D D D D D B B B			2.0 1.0 0.3 0.3 0.3 0.8 0.5 1.5 1.5 1.0 1.0	0.6 0.3 0.1 0.1 0.1 0.2 0.2 0.5 0.5 0.3 0.3	2.6 1.3 0.4 0.4 0.4 1.0 0.7 2.0 2.0 1.3 1.3
3	Freibad Parkschwimmbad	Sanierung Parkschwimmbad Erweiterung Becken Option Traglufthalle Umnutzung Beachplatz Rückbau Hardern				D D D D D			4.2 7.5 1.2 0.3 0.1	1.3 2.3 0.4 0.1 0.0	5.5 9.8 1.6 0.4 0.1
4	Sporthalle	Optionaler Schulhaus-Neubau	A						16.0	4.8	20.8
5	Eissporthalle	Sanierung / Neubau Planung Eis halle						F F	11.7 0.3	3.5 0.1	15.2 0.4
6	Bewegungsanlagen Schulhausanlagen	Bewegungsanlage Buswil Bewegungsanlage Grentschel Bewegungsanlage Kirchenfeld / Herreng. Bewegungsanlage Stegmatt	A A A A						0.3 0.3 0.6 0.5	0.1 0.1 0.2 0.2	0.4 0.4 0.8 0.7



Gemäss Investitionsportfolio aus der Strategie Sport- und Freizeitanlagen werden mit dem vorliegenden Projektwettbewerb rund 1/3 der möglichen Investitionen detaillierter untersucht, ausmachend rund Fr. 30 Mio. Die Kosten für den Wettbewerb sind somit verhältnismässig und gut investiert.

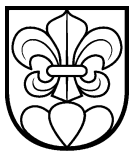
Kostenschätzung Projektwettbewerb

	Fr.
Wettbewerbsbegleitung	75'000.00
Preissumme gemäss SIA (10 Eingaben)	100'000.00
Preisgericht	20'000.00
Kostenplaner	10'000.00
Modelle, Unterlagen, Fotos, Ausstellung, Nebenkosten etc.	25'000.00
Reserve	20'000.00
Total	250'000.00

Terminprogramm

• GR-Wettbewerbskredit	27.05.2024
• GGR-Wettbewerbskredit	24.06.2024
• Schlussbericht Wettbewerb	März 2025
• Prüfung vorgezogene Arbeiten	Sommer 2025
• Detailplanung mit Architekten	Juni 2025 – Juni 2026
• Ausführungskredite Volksabstimmung	November 2026

Mitbericht Abteilung Finanzen



Die Abschreibungen für die Projektierung- und Wettbewerbskosten werden nach den kantonalen Vorgaben nach HRM2 berechnet: Linear, ab Beginn des Projektstarts mit einer Nutzungsdauer von 10 Jahren (Projektplanungen). In der Investitionsplanung sind im Jahr 2024 Fr. 200'000.00 für die Projektierung Parkschwimmbad enthalten. Die Differenz von Fr. 50'000.00 zum beantragten Kredit ist finanzierbar. Die Investitionsfolgekosten sind somit Finanzplan resp. im Investitionsprogramm berücksichtigt und tragbar.

Das vorliegende Investitionsprojekt löst die nachfolgenden Folgekosten in der Erfolgsrechnung aus:

Jahr	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bruttoinvestition	250'000					
Buchwert vor Abschreibung	250'000	225'000	200'000	175'000	150'000	125'000
Abschreibung (linear, 10 Jahre Nutzungsdauer = 21%)	25'000	25'000	25'000	25'000	25'000	25'000
Restbetrag Buchwert	225'000	200'000	175'000	150'000	125'000	100'000
Jährliche Kapitalkosten						
Abschreibung	25'000	25'000	25'000	25'000	25'000	25'000
Verzinsung 3.0%	7'500	6'750	6'000	5'250	4'500	3'750
Folgekosten pro Jahr	32'500	31'750	31'000	30'250	29'500	28'750

Unter den gegebenen Umständen ist der vorliegende Kreditantrag unter Berücksichtigung der Finanzstrategie finanzierbar. Der Gemeindefinanzhaushalt bleibt stabil.

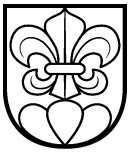
Erwägungen

Nobs Stefan, Gemeindepräsident, FDP: Es geht vorwärts. An der letzten GGR-Sitzung hat der GR den GGR umfassend über die Strategie-Planung Sport- und Freizeitanlagen informiert. Nun liegt der erste Kreditantrag vor. Über die beiden Perimeter «Parkschwimmbad» und «Aus-senanlagen Grien» soll ein Projektwettbewerb nach SIA durchgeführt werden. Durch die Zusammenführung der beiden Verfahren können Fr. 50'000.00 eingespart werden. Die Wettbewerbskosten sind aufgrund der Tragweite der beiden Projektperimeter gerechtfertigt. Die Entwicklung der beiden Perimeter wird unsere Gemeinde über mehrere Generationen prägen, so wie das die aktuellen Infrastrukturen auch tun. Zudem geht es gemäss Strategieplanung um grosse Investitionen von Fr. 30 Mio.

Eine Volksabstimmung für Projekte über Fr. 3 Mio. ist gemäss Zeitplan erst im Herbst 2026 realistisch. Die Projektkommission und der GR können aber nach Abschluss des Wettbewerbs im Sommer 2025 erste Kreditanträge für vorgezogene Arbeiten an das für den Kredit zuständige Organ d.h. an den GR und an den GGR stellen, sodass für bereits dringend benötigte Sachen vorwärts gemacht werden kann. Der Redner bittet im Namen des GR den GGR um Zustimmung.

Lötscher Thomas, FDP: Wie es bereits der Gemeindepräsident erläutert hat, ist das der nächste logische Schritt, welcher nun beschlossen wird im Rahmen dieser Strategieplanung. Die Fraktion FDP wird diesem Kredit zustimmen und nimmt positiv zur Kenntnis, dass aus Effizienzgründen die zwei Projektwettbewerbe zusammengelegt hat und somit eine gewisse Kosteneinsparung erzielt hat. Der Redner bittet diesen Antrag zu genehmigen.

Steffe Cathrine, SP: Mit jeder Sitzung ist dieses Projekt vorwärts gegangen. Dies ist spannend und macht Freude. Dies ist nicht bei jedem Geschäft der Fall. Die Fraktion SP/Jungi wird dem so zustimmen. Eine Sache gibt sie zu bedenken: Neben den zwei FachpreisrichterInnen aus der Gemeinde Lyss ist vorgesehen, dass drei LandschaftsgärtnerInnen in der Jury Platz nehmen werden. Die Fraktion SP/Jungi ist irritiert, dass in der Jury niemand aus dem Fachbereich Sport vorgesehen ist. Aus den Unterlagen ist nicht ersichtlich, welche fachlichen Hintergründe die beiden Jurymitgliedern der Gemeinde haben. Sie sind der Meinung, dass wenn ein Sportareal wie das Grien geplant wird, man auch eine Fachperson Sport in der Jury haben sollte. Bei den Sportanlagen ist die Funktionalität entscheidend für reibungslose Abläufe. Dabei muss an die vielen Trainings gedacht werden, in welchen Material hervorgeräumt und verräumt wird, an Schulsporttage und Jugi-Tage, bei welchen grosse Gruppen von Sporttreibenden von Posten zu Posten gehen, an einen Eventplatz für Grossanlässe, bei welchen nebst den AthletInnen zahlreiche Besucher, Zulieferer und Akteure erwartet werden. Natürlich werden die Detailplanungen für den weiteren Verlauf von einer Fachgruppe begleitet, aber die Grundlage für die Laufwege und Anordnung der Anlagen werden jetzt beim Projektwettbewerb gelegt. Deshalb wünscht sich die Fraktion SP/Jungi eine FachpreisrichterIn aus dem Sport, welche ein Augenmerk hat auf die sportspezifischen Abläufe. Die Fraktion SP/Jungi ist gespannt, was für Projektideen eingehen werden.



Wyss Luca, GLP: Die Fraktionen Mitte/GLP schliessen sich den Vorrednern an und unterstützen den Antrag. Zudem hat es sie gefreut, dass dieses Geschäft so rasch behandelt werden konnte.

Sadeghi Saeed, Jugendrat: Der Jugendrat befürwortet diese Weiterentwicklung der Sport- und Freizeitanlagen in Lyss. Der Jugendrat wurde aktiv bei der Bedürfniserhebung miteinbezogen, was sehr geschätzt wird. Die Sport- und Freizeitanlagen sind bei der Jugend von grosser Bedeutung. Genutzt werden diese auch losgelöst von Vereinen und Organisationen. Für den Jugendrat ist es jedoch nicht klar, inwiefern die Jugend im weiteren Prozess miteinbezogen wird.

Nobs Stefan, Gemeindepräsident, FDP: Die Jury wird nach SIA-Regeln besetzt und durch die Projektkommission. Dies kann noch diskutiert werden. Dies müsste aber entsprechend von der Projektkommission eingebracht und beraten werden.

Der Einbezug der Jugend ist weder in der Projektkommission noch in der Jury vorgesehen. Der Redner geht davon aus, dass sobald das Projekt bekannt ist, die Jugend in geeigneter Weise wieder einbezogen wird. Der Redner denkt aber nicht, dass es hier der richtige Zeitpunkt wäre, den Jugendrat oder Jugendfachstelle miteinzubeziehen, ansonsten müssten auch andere Fachstellen berücksichtigt werden. In einem weiteren Prozess wird ein Miteinbezug sicherlich geprüft, hierbei geht es ja erst um den Projektwettbewerb.

Beschluss einstimmig

Der GGR bewilligt einen Rahmenkredit für die Durchführung des Projektwettbewerbs mit den beiden Perimetern «Parkschwimmbad Lyss» und «Aussenanlagen Grien» in der Höhe von Fr. 250'000.00.

Beilagen

Keine

